

Erfolgreicher Doxnet Tag in München

Sinnvolle Ergänzungen

„Nachverarbeitung vom Dokument bis zum Buch – was bringt die Zukunft?“ war das Motto des diesjährigen Doxnet Tages, zudem der Doxnet Vorstand zahlreiche Fachleute aus dem Dokumentenmanagement im Novotel Messe München begrüßen konnte.

Zunehmende Digitalisierung, Automatisierung, Outsourcing sowie das Zusammenwachsen unterschiedlichster Produktionsbereiche für Dokumente hatten den Doxnet-Vorstand dazu bewogen, das Thema Nachverarbeitung in den Vordergrund zu stellen. Beim Doxnet Tag am 26. Oktober in München wurde dieses Thema aus Kundensicht mit zwei spannenden Vorträgen aufgegriffen. Die Datev eG stellte ihre Erfahrungen

zum Thema „Online Kuvertierung“ – Von der Rolle direkt ins Kuvert dar. In einem zweiten Vortrag beleuchtete die Dataform Paper Processing GmbH aus Großebersdorf/Wien unter dem Titel „Wachstums-Markt Buchdruck on demand bzw. Kleinauflagen“, wie sie ihr Produktportfolio zusätzlich zum Transaktionsdruck erweitern konnte.

Zusätzlich plauderten namhafte Hersteller wie Böwe, Horizon, Hunkeler, Kern, Müller Apparatebau, MB Bäuerle und Tecna aus dem Nähkästchen, was die Zukunft zu den Themen Kuvertierung, Online- und Offline Nachverarbeitung bis hin zu Heft- und Klebebindesysteme bringen wird. Zielgruppe des Doxnet Tags 2018 in München waren alle



Anwender, die im Transaktionsdruck wissen wollen, was die nahe Zukunft an Nachverarbeitungssystemen bringen wird, bzw., die sich inspirieren lassen wollten, wie über sinnvolle Ergänzungen zu ihrem Tagesgeschäft die Wertschöpfungskette erweitert werden kann.

(www.doxnet.de)

Der Verband der Dokumentenprofis überzeugte auf dem Doxnet Tag in München Ende Oktober mit Fachvorträgen die rund 70 Teilnehmer.

BVDW: So gelingt modernes E-Mail-Marketing

Wichtige Grundlagen beachten

Um erfolgreiches E-Mail-Marketing zu betreiben, müssen technische und rechtliche Grundlagen beachtet werden: Die Sicherheit der elektronischen Post ist von den Anfängen der E-Mail in den 1980er Jahren an ein kontroverses Diskussionsthema – bis heute. Der Erfolg und gleichzeitig auch die Schwäche der E-Mail liegen in ihrer Einfachheit und der großen Verbreitung. In den Anfangsjahren war das Thema Spam noch viel weiter von einer Lösung entfernt als heute. Der Datenschutz war kaum geregelt.

Heute gibt es weitreichende Möglichkeiten, Sicherheit und Authentifizierung herzustellen. Diverse Technologien ermöglichen eine verbesserte Sicherheit und Authentifizierung von E-Mail Nachrichten.

Auf die technischen Grundlagen, z. B. DNS-basierte Authentifizierungen wie SPF (Sender Policy Framework) und DKIM (DomainKeys Identified

Mail), DNS-basierte Reportings wie DMARC (Domain-based Message Authentication, Reporting and Conformance), sowie Transportverschlüsselung wie TLS (Transport Layer Security) gehen wir an dieser Stelle nicht weiter ein, sondern wenden uns gleich den rechtlichen Grundlagen zu. Die entsprechenden Rahmenbedingungen stellen die rechtlichen Werbungtreibende vor große Herausforderungen. Zumal es einer Einwilligung bedarf:

- 1) Eine Einwilligung des Adressaten ist sowohl datenschutz- als auch wettbewerbsrechtlich grundsätzlich erforderlich, wenn es darum geht, Werbe-E-Mails zu versenden. Die Einwilligung muss protokolliert und jederzeit widerrufbar sein. Die Einwilligungserklärung muss jederzeit abrufbar sein.
- 2) Direktwerbung ohne explizite Zustimmung ist nur erlaubt, sofern der Adressat seine E-Mail-Adresse bereits zu einem anderen Zeitpunkt (etwa



André Görmer, Vorsitzender der Fokusgruppe E-Mail im BVDW: „E-Mail-Werbung gehört nach wie vor zu den am häufigsten

genutzten und effizientesten Marketing-Methoden.“

beim Kauf) freiwillig übermittelt hat und dabei über anschließende Werbemaßnahmen aufgeklärt wurde.

- 3) Die Abmeldung muss so einfach sein wie die Anmeldung und darf nicht ignoriert werden. Im Anschluss gilt es, die E-Mail-Adresse sofort aus der Verteilerliste zu löschen.

Die zwei Grundlagen werden durch die CSA (Certified Sender Alliance) maßgebend mitgestaltet und in den Regularien verankert. Somit soll im deutschen und internationalen Raum der Kanal E-Mail geschützt und gestärkt werden. *(www.bvdw.org)*